

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 104

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite de jugement en date du 22 avril 1909, il est fait sommation à tout détenteur des deux actions n° 61 et 62, de la Société de construction de Colombier, au nom de Dame veuve Louise Gobbi, qui sont égarées, de produire ces titres au greffe du tribunal civil du district de Boudry, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation des titres sera prononcée. (W. 45^a)

Boudry, le 22 avril 1909.

Le greffier du tribunal:

Ad. Tétaz.

Le président du tribunal:

E. Paris.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1909. 24. April. Die Firma E. Riesen zum Hotel „Jura“ in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 528 vom 31. Dezember 1906, pag. 2109) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Bern.

22. April. Unter der Firma J. Hofweber & Cie A. G. hat sich mit Sitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Reichenbach (Zollikofen bei Bern) eine Aktiengesellschaft gegründet (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Interlaken am 17. März 1909 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 87 vom 19. März 1909, pag. 469). Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben alle 5 Mitglieder des Verwaltungsrates aus, und zwar führt jedes Mitglied einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift (Einzelzeichnung). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Emil Meister, von Sumiswald, im Schloss Reichenbach bei Bern, Präsident; Eduard Hofweber, Ingenieur, von Oberried, am Brienzsee, in Zürich, Vizepräsident; Anna Hofweber und Reinhold Hofweber, beide von Oberried und wohnhaft in Interlaken, sowie Richard Hofweber, ebenfalls von Oberried und wohnhaft im Schloss Reichenbach bei Bern, Mitglieder. Geschäftssitz der Zweigniederlassung: Schloss Reichenbach bei Bern.

23. April. Die Käseereignossenschaft Thörishaus mit Sitz in Thörishaus, Gemeinde Köniz, hat in der Hauptversammlung vom 24. März 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 31. August 1901, Nr. 303, pag. 1209, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Der Genossenschaftszweck bleibt unverändert und wird im bisherigen Käseereignis ausgeübt. Die Bestimmungen betreffend die bisherige Kategorie für Milchlieferanten, sog. Gasthauern, werden aufgehoben; dafür wird bestimmt, dass am Platze von Genossenschäftlern deren Pächter in die Rechte und Pflichten der Milchlieferung an die Genossenschaft eintreten. Dem Pächter kommt in diesem Falle am Platze des Genossenschäftlers das Stimmrecht zu. Der Zeitpunkt der Hauptversammlung und die dahergigen Traktanden sind künftig den Genossenschäftlern schriftlich oder mündlich zur Kenntnis zu bringen. Die Stelle eines Vizepräsidenten kann künftig nicht mehr mit der Stelle eines Kassiers verbunden werden; die Zahl der Beisitzer wird auf drei, bezw. vier erhöht, je nachdem der Sekretär Genossenschäftler ist oder nicht. Der Präsident, bezw. Vizepräsident unterzeichnen mit dem Sekretär kollektiv für die Genossenschaft. Die revidierten Statuten treten mit dem 1. Mai 1909 in Kraft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Hans Michel, von Bümpliz, Wirt in Thörishaus, Präsident; Fritz Berger, von Innerhirmos, auf dem Schoren bei Thörishaus, Vizepräsident; Jakob Weibel, von Seewil bei Rapperswil, in Grafenried bei Thörishaus, Sekretär; Johann Nydegger, von Wahlern, in Thörishaus, Kassier; Christian Berger, von Innerhirmos, in der Leimern bei Thörishaus; Niklaus Thomét, von Neueneegg, auf der Landgarben, Gde. Neueneegg, und Gottfried Schmutz, von Vechigen, in Grafenried bei Thörishaus, Beisitzer.

23. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. & H. Bürgi» in Bern (Inhaber Alfred Bürgi und Hermann Bürgi), und Friedrich Marchach, von und in Bern, haben unter der Firma A. & H. Bürgi & F. Marchach in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1909 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb von Steinbrüchen in der Stokern und im Harnischbühl, Domizil in Ostermündigen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt F. Marchach, sowie die Teilhaber der Firma «A. & H. Bürgi» (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, pag. 385).

23. April. Die Firma E. Schwarz, Betrieb des Hotel z. Sternenhin Bern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Juli 1906, pag. 1173) ist infolge Aufhebes des Geschäftes erloschen.

23. April. Inhaber der Firma Eug. Menétrey in Bern ist Victor Emmanuel Eugène Menétrey, von Poliez-le-Grand (Kanton Waadt), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel z. Sternenhin, Aarhergergasse Nr. 30.

Bureau Burgdorf.

23. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Stalder, Maschinenfabrik, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 392 vom 6. November 1902, pag. 1565) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Stalder (vormals Gebrüder Stalder)», in Oberburg.

23. April. Inhaber der Firma Albert Stalder (vormals Gebrüder Stalder), in Oberburg ist Alfred Stalder, Jakobs, von Lützellüh, in Oberburg; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Stalder». Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik.

26. April. Die Firma Albert Stalder (vormals Gebrüder Stalder), Maschinenfabrik, in Oberburg, erteilt Kollektivprokura an Ernst Gerber, von Trub, und Alexander Känel, von Bagen, beide in Oberburg.

Bureau Frutigen.

23. April. Inhaber der Firma J. Flück-Lietha, Grand Bazar Kandersteg in Kandersteg ist Jakob Flück allié Lietha, von Brienz, wohnhaft in Kandersteg. Natur des Geschäftes: Bazar.

23. April. Die Firma Joh. Salzmann, Zündhölzchenfabrikation und Uhrsteinhoberei, in Reinisch, Frutigen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken.

22. April. Inhaber der Firma Joh. Amacher-Schneiter in Ringgenberg ist Johann Amacher, von und in Ringgenberg. Natur des Geschäftes: Spezialeinhandlung und Weinverkauf über die Gasse.

23. April. Unter dem Namen Wassergenossenschaft der Planalp voran besteht mit Sitz in Brienz, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Wassergüter an Planalp mit Wasser zu versehen durch Erwerbung von Quellen oder bezüglichen Dienstbarkeitsrechten, Durchleitungsrechten, Erstellung von Leitungen, Brunnstuben, Reservoiren, etc. Die Statuten sind am 5. Februar 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind sämtliche Eigentümer der Planalpvorsassungsgrundstücke, die an der Wasserleitung angeschlossen sind. Der Austritt aus der Genossenschaft kann durch Kündigung mit sechsmonatlicher Frist, aber nur auf Ende eines Geschäftsjahres herbeigeführt werden. Er erfolgt ferner durch die Veräusserung der Grundstücke; die Erwerber derselben treten aber ohne weiteres in die Genossenschaft als Mitglieder ein und haben sich den gegenwärtigen Statuten und dem von der Hauptversammlung zu erlassenden Regulativ zu unterziehen. Die Hauptversammlung kann Wasserabgabe an weitere Interessenten beschliessen, und es treten die betreffenden alsdann der Genossenschaft als Mitglieder bei. Die Leistungen der Genossenschäftler bestehen in periodischen Beiträgen zur Erstellung und Unterhaltung der Wasserversorgung. Neu eintretende Genossenschäftler haben überdies für den Anschluss an die Hauptleitung eine Anschlussgebühr zu entrichten. Sowohl die periodischen Leistungen der Mitglieder, als diese Anschlussgebühr werden von der Hauptversammlung bestimmt. Die auscheidenden Mitglieder bleiben der Genossenschaft für alle diejenigen Verpflichtungen halftbar, die nach Massgabe dieser Statuten und des Regulativs auf die Dauer ihrer Mitgliedschaft entfallen. Die auscheidenden Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschäftler ist ausgeschlossen. Ueber die Benutzung der ganzen Wasserversorgungsanlage, Beaufsichtigung derselben, das Verhältnis der Beiträge der Mitglieder, die Bedingungen zu weiterer Wasserabgabe, Strafbestimmungen etc., kann die Hauptversammlung ein Regulativ aufstellen. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung der Mitglieder; 2) der aus einem Präsidenten, einem Kassier-Vizepräsidenten, einem Sekretär und einem Beisitzer bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Arnold Grossmann, Gemeindepräsident; Kassier-Vizepräsident: Peter Schild, im Gäsli; als Sekretär: Hans Michel, Wies, und Beisitzer: Viktor Huggler, alle in Brienz.

Bureau de Porrentruy.

22 avril. Sous le nom Société des oeuvres catholiques de Bonfol, il a été créé une société dans le sens du titre 28 du C. O. La société a son siège à Bonfol. Elle a pour but de développer dans le village de Bonfol la vie catholique en patronnant les oeuvres qui peuvent y contribuer. Les statuts sont datés du 13 avril 1909. Sa durée est indéterminée. Elle est composée de six membres catholiques-romains et est administrée par eux. En cas de décès, de retraite ou de perte de la capacité civile d'un des membres, il sera pourvu à son remplacement par les autres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux des sociétaires. Les obligations de la société ne sont garanties que par son avoir social. Aucun membre, pas plus en cas de sortie, qu'en aucun autre cas, n'a droit à la moindre part de l'actif social; ses créanciers et ses héritiers n'y ont aucun droit. En cas de dissolution de la société, l'actif ne sera point partagé entre les sociétaires; ceux-ci en détermineront l'emploi. Les publications de la société seront faites dans

la «Feuille officielle du Jura». Les six membres actifs de la société sont: 1^{er} Joseph Stemmlin, curé, à Bonfol; 2^e Joseph Burrus, industriel, à Boncourt; 3^e Emile Ribeu, professeur, à Lucerne; 4^e Joseph Fattet, industriel; 5^e Joseph Chapuis, horloger, et 6^e Paul Chapuis, notaire, les trois à Porrentruy.

22 avril. La société de musique Fanfare l'Avenir de Bonfol, dont le siège est à Bonfol (F. o. s. du c. des 8 janvier 1901, n^o 6, page 21; 23 janvier 1902, n^o 27, page 115, et 11 février 1905, n^o 56, page 221), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1908, changé sa raison sociale. Cette société se nommera dorénavant Fanfare l'Helvétie de Bonfol. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1909, la société a révisé ses statuts des 1^{er} juillet 1892 et 31 décembre 1900. Les nouveaux statuts portent les dates des 1^{er} juillet 1892 et 6 janvier 1909. Cette société qui a son siège à Bonfol a pour but d'introduire chez la jeunesse l'art musical et en même temps les récréations propres à maintenir un entretien amical entre les jeunes gens de la localité. La durée est illimitée. Pourra faire partie de la société en qualité de membre actif, tout jeune homme professant des idées libérales, âgé de 16 ans révolus, qui en fera la demande par écrit au président, sera agréé par l'assemblée générale et qui paiera un droit d'entrée de fr. 4. La cotisation mensuelle est de 50 centimes, exigible à la première assemblée générale de chaque mois. La qualité de membre actif de la société se perd par la démission volontaire ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les cas en sont déterminés par les statuts. Sont membres passifs de la société, les membres qui s'intéressent à elle et qui, chaque année, paient une cotisation fixée sur une carte à eux délivrée. Sont membres honoraires, ceux des membres actifs qui pendant longtemps auront fait partie de la société comme exécutants et auront rendus, dans un domaine ou dans l'autre, des services appréciables à la société. Les publications de la société se feront dans le journal «Le Peuple», paraissant à Porrentruy. Les organes de la société sont: l'Assemblée des membres de la société et un comité de sept membres, élus chaque année par l'assemblée générale. Le comité est composé d'un président, d'un sous-directeur (le directeur étant salarié par la société, ne fait pas partie du comité), d'un vice-président-archiviste, d'un caissier, d'un secrétaire et de deux assesseurs. Toute convocation, tant pour le comité que pour l'assemblée, devra être faite au moins 48 heures avant la réunion, sauf pour les cas très urgents. Les obligations de la société ne sont garanties que par l'actif social de celle-ci, les sociétaires n'ont à cet égard aucune responsabilité personnelle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux membres du comité. Ce comité est composé de Albert Zaugg, président; Henri Bregnard, vice-président; Paul Maquati, caissier; Emile Müller, sous-directeur; Raoul Chapuis, secrétaire; Amédée Müller, et Achille Corbat, membres; tous domiciliés à Bonfol.

Bureau Schwarzenburg.

22. April. Inhaber der Firma Samuel Mori in Schwarzenburg ist Samuel Mori, von Kallnach, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Wein- und Likörhandlung.

Bureau Wangen.

21. April. Die durch Statuten vom 10. September 1905 gegründete Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee und Umgebung mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905) hat unter dem 6. September 1908 ihre Statuten revidiert und in neuer Fassung angenommen. Letztere weisen gegenüber den ersten Statuten folgende Abänderung auf: 1) Die Firma heisst nur noch Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee. Der Zusatz «und Umgebung» ist weggefallen; 2) die Konsumgenossenschaft bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder. Um dies zu erreichen, stellt sie sich folgende Aufgaben: a. Sie verschafft ihren Mitgliedern auf dem Wege des gemeinsamen Einkaufes, durch eigene Produktion, oder durch Rabattverträge mit Lieferanten, Lebensmittel, Haushalts- und andere Bedarfsgegenstände in guter Qualität und zu billigen Preisen; b. sie bietet den Mitgliedern Gelegenheit, Ersparnisse zu machen und dieselben zu günstigen Bedingungen anzulegen; c. sie unterstützt gemeinnützige Werke und Anstalten, oder nimmt selber die Errichtung solcher an die Hand. Der Betriebsüberschuss wird, soweit er nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt ist, den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Bezüge rückvergütet; 3) Mitglied der Konsumgenossenschaft wird jede Person, welche ihren Beitritt dem Vorstände mündlich oder schriftlich erklärt, Fr. 1 Eintrittsgeld bezahlt, die Statuten der Genossenschaft anerkennt und den Bedarf von Verbrauchsgegenständen aller Art von der Genossenschaft zu beziehen erklärt. Für Gesellschaften, Anstalten, sowie Familien kann nur eine Person die Mitgliedschaft ausüben. Der Vorstand kann jedoch ein Aufnahmegesuch, wenn er findet, die Aufnahme verweigern sich mit den Interessen der Genossenschaft, dem Verwaltungsrat zum entgeltlichen Entscheiden überweisen. Die Zahl der Mitglieder darf nie beschränkt werden. Konsumenten, die nachweisbar einem dem Verbandschweiz. Konsumvereine angeschlossenen Konsumverein angehört haben und dort ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, wird die Bezahlung der Eintrittsgebühr von Fr. 1 erlassen, sofern zwischen dem freiwilligen Austritt und dem Beitritt zur gegenwärtigen Genossenschaft nicht mehr als drei Monate verflossen sind. Mitglieder, die infolge Wegzug aus unserer Genossenschaft ausgetreten sind, wird bei event. Rückkehr das Eintrittsgeld ebenfalls erlassen. Die Frist zur Uebernahme der Mitgliedschaft eines Verstorbenen ist auf 4 Monate herabgesetzt. 4) Die in § 15 und 16 der bisherigen Statuten vorgesehenen Vorschüsse (Vorschuss von Fr. 5 bei Aufnahme und Stehenlassen einer zufallenden Rückvergütung bis zum Betrage von Fr. 30) sind nicht mehr zu leisten. 5) Als Organ ist der Genossenschaftsrat gestrichen. Zur Leitung des Geschäftes und Vertretung der Genossenschaft nach innen und aussen wird von der Generalversammlung der Vorstand mit 9 Mitgliedern gewählt, von denen alle 3 Jahre austreten aber wieder wählbar sind. Die Amtsdauer ist drei Jahre. Der Verwaltungsrat wählt selbst je auf die Dauer eines Jahres aus seiner Mitte den Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Aktuar. Zur Erledigung derjenigen Geschäfte, die dem Verwaltungsrat nicht ausdrücklich vorbehalten sind, wählt derselbe aus seiner Mitte auf die Dauer eines Jahres einen Vorstand aus wenigstens drei Mitgliedern und einen Stellvertreter. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Verwaltungsrat aus seiner Mitte drei Mitglieder; er kann hiezu ausserdem auch Beamte der Genossenschaft bevollmächtigen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. 6) Die Betriebsrechnung ist alljährlich am 30. September abzuschliessen. Die Bilanz ist nach Vorschrift des Art. 656 des Schweiz. Obligationenrechtes aufzustellen. 7) Der Nettobetriebsüberschuss wird folgendermassen verteilt: 20 % werden dem Genossenschaftsvermögen zuerkannt. Ueber die Verteilung desselben auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates. 80 % werden den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. 8) Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die weitem eintragungspflichtigen Vorschriften sind dem Sinne nach nicht verändert. Die zur Vertretung der

Genossenschaft ermächtigten drei Mitglieder des Verwaltungsrates sind dato: Präsident: Gottfried Amstutz, Bahnhofarbeiter, bisheriger; Vizepräsident: Gottfried Wiedmer, Bahnangestellter, bisheriger, und Sekretär: Rudolf Bachmann, Buchdrucker, neu, alle zu Herzogenbuchsee.

22. April. Inhaber der Firma E. Minder in Niederönz ist Emil Minder, von Huttwil, in Niederönz. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung.

Uri — Uri — Uri

1909. 23. April. Inhaber der Firma Arnold Waser in Flüelen ist Arnold Waser, von Engelberg, in Flüelen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Milchhandlung. Sennerei.

Zug — Zug — Zug

1909. 23. April. Inhaber der Firma Carl Landolt in Zug ist Carl Landolt, von Zürich, in Zug. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Depot von Haushaltsartikeln und landwirtschaftlichen Gerätschaften.

Fribourg — Fribourg — Fribourg

Bureau Murten (Bezirk See).

1909. 15. April. Die Firma Wittwe A. Schaer, Handels- und Kundenmüllerei, in Ulmiz (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1255) ist infolge Abtretung erloschen. Aktiva und Passiva gehen an die neue Firma «E. Schaer», in Ulmiz, über.

15. April. Inhaber der Firma E. Schaer in Ulmiz ist Ernst Schaer, Jakobs sel., in Ulmiz. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Handels- und Kundenmüllerei. Die Firma «E. Schaer» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe A. Schaer».

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 23. April. Der Verein unter dem Namen Ersparniskasse des ehemaligen unteren Bezirks linker Rheinseite in Benken (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, pag. 874, und Nr. 285 vom 10. Juli 1905, pag. 1138) hat in seiner Generalversammlung vom 10. März 1909 an Stelle des zurückgetretenen Eduard Heyer zum Schreiber gewählt: Fritz Hiltbrunner, in Benken.

23. April. Unter dem Namen Elektra Arisdorf besteht mit Sitz in Arisdorf eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, von der Elektra Baselland elektrische Kraft zu beziehen und dieselbe den Einwohnern von Arisdorf zu Kraft- und Lichtzwecken abzugeben. Die Statuten sind am 10. Februar 1909 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Arisdorf sowie die Einwohnergemeinde werden, sofern genügend Kraft zur Verfügung steht. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Bezahlung folgender Eintrittsgelder: Für eine installierte Lampe Fr. 1, für einen Posamentstuhl Fr. 2, für eine Pferdekraft Fr. 8, für eine halbe Pferdekraft Fr. 4 und für eine Viertelpferdekraft Fr. 2. Genossenschaftler, die im Laufe der Zeit ihren Kraft- und Lichtkonsum vergrössern, haben die Zahlung an Eintrittsgeldern entsprechend nachzuholen. Mitglieder, welche erst nach Fertigstellung der Anlage eintreten, haben das dreifache der angesetzten Eintrittsgelder zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung am Ende des Rechnungsjahres frei, er muss dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und sind überdies der Genossenschaft gegenüber noch für ein Jahr haftbar. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder: Für jede Lampe mit Fr. 30, für jeden Posamentstuhl mit Fr. 60 und für jede Pferdekraft mit Fr. 200. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschaftler persönlich und solidarisch, gemäss Art. 689 des Obligationenrechtes für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 50 % in den Reserve- und Erneuerungsfonds, über die übrigen 50 % verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; und c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Meier-Madrin, von Itingen, Präsident; Heinrich Häring, von Arisdorf, Vizepräsident; Emil Schreiber, von Wegenstetten, Aktuar; Johannes Dalcher, von Arisdorf, Kassier; Theophil Kunz, von Arisdorf, Gottlieb Miescher, von Aarwangen, und Johannes Dill, von Arisdorf, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Arisdorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 21. April. Inhaber der Firma S. Gassner-Züböli in Rorschach ist Saturn Gassner, von Höngg (Zürich), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kaffee-, Kochfett- und Teigwaren-Versand. Geschäftslokal: Trischli-strasse Nr. 21.

21. April. Unter der Firma Elektrizitätswerk Bazenheid besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Bazenheid, eine Aktiengesellschaft, welche die Gewinnung und Wiederabgabe von elektrischer Energie zum Zweck hat. Die Statuten datieren vom 4. März 1909. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000), eingeteilt in 160 Namensaktien, im Nominalwerte von je fünfzig Franken (Fr. 500). Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus drei bis fünf (zurzeit drei) Mitgliedern; c. die Kontrollstelle. Die Einladung der Mitglieder zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, im übrigen gilt als Publikationsorgan «Der Altgottinger». Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; gegenwärtig führt dieselbe der Verwaltungsratspräsident: I. U. Rohner-Baumann, in Herisau, allein.

22. April. Die Genossenschaft unter der Firma Erholungsstation des Verbandes schweizerisch-amtlicher Hauswarte, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Oktober 1904, pag. 1522, und Nr. 317 vom 26. Dezember 1907, pag. 2190-2191), hat ihre Auflösung beschlossen und mit der Liquidation die Verwaltungsratsmitglieder J. Barth, J. Rimensperger, J. Klöti und Fr. Schmid beauftragt. Die Durchführung der Liquidation ist bereits erfolgt und wurde diese Tatsache in der Schlussversammlung vom 12. April 1909 konstatiert. Die Firma ist somit erloschen.

22. April. Die Genossenschaft unter der Firma Malermeisterverband des Toggenburg, Wil, Gossau & Umgebung mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Juli 1907, pag. 1274), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. März 1909 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Von

allgemeiner Bedeutung ist indessen nur die Bestimmung, dass die Austrittsgebühr nunmehr Fr. 200 (zweihundert Franken), statt wie bisher bloss Fr. 50 beträgt. Die gleichzeitig vorgenommenen Neuwahlen in die Kommission fielen auf folgende Mitglieder: Albert Torgler, von Au (St. Gallen), in Uzwil, Präsident; August Eherle, von Haggenschwil, in Flawil, Vizepräsident; Adolf Rieser, von Tobel (Thurgau), in Wil, Aktuar; August Bruschweiler, von Hefenhofen (Thurgau), in Gossau, Kassier; Albert Lenzlinger, von Au (Thurgau), in Kirchberg; Ernst Grob, von Wattwil, im Bund-Lichtensteig; Jakob Giezendanner, von Bütschwil, in Nesslau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Consumverein Uzwil & Umgebung, mit Sitz in Uzwil, politische Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 19. Oktober 1907, pag. 1807) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1909 den Verwaltungsrat neu bestellt. Es wurden gewählt: Gottlieb Meier, von Würenlingen (Aargau), in Uzwil, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten; Gottfried Klaus, von Wangen a. d. Aare, in Niederuzwil, zum Vizepräsidenten; Johann Löffle, in Niederuzwil, zum Aktuar, wie bisher; Jakob Jann, von Rebstein, in Uzwil, zum Präsidenten der Betriebskommission. Der Präsident des Verwaltungsrates, der Vizepräsident, der Aktuar und der Präsident der Betriebskommission führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die dem Konsumverwalter und Kassier Alfred Honegger-Peter in Uzwil erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88), bleibt auch fernerhin zu Recht bestehen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 23. April. Die Firma J. Figi in Chur, Bahnhof-Buffet (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337) ist infolge Verassoziierung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacques Figi & Meli» in Chur.

Jacques Figi, von Luchsingen, in Chur, und Franz Meli, von Mels, in Chur, haben unter der Firma Jacques Figi & Meli in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Figi» in Chur. Natur des Geschäftes: Betrieb der Bahnhof-Restaurations.

23. April. Die Firma Installationsgeschäft Engiadina A. G. in St. Moritz in Liq. in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 294 vom 26. November 1908, pag. 2021, und Hinweisungen) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1909. 23. aprile. Proprietario della ditta Ferrari Giovanni, con sede in Bignasco, è Giovanni Ferrari, fu Carlo, d'Ascona, in Bignasco. Genere di commercio: Trattoria, mastro di posta e trasporti.

Ufficio di Mendrisio.

22. aprile. Proprietario della ditta Schiavon Ferdinando, in Mendrisio, è Ferdinando Schiavon, di Domenico, da Treviso (Italia), domiciliato in Mendrisio. Genere di commercio: Vendita e riparazioni di macchine da cucire e grammofoni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1909. 23. avril. Le chef de la maison E. R. Soullier, à Feydey sur Leysin, est Emile-Robustien, fils de Simon Soullier, de Saint-Etienne (Rhône, France), domicilié à Feydey sur Leysin. Genre de commerce: Exploitation de la pension d'étrangers, «Pension Victoria», à Feydey sur Leysin.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 21. avril. Zénon Vesin et son fils Claudius-François Vesin, tous deux d'origine française et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Z. Vesin et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'affaires: Commerce de poissons, gibiers et volailles. Locaux: Halles de Rive, n^{os} 60, 69, 70 et 71.

21. avril. Sous le nom de Paroisse protestante de Carouge, il s'est constitué, entre les personnes habitant les communes de Carouge, Veyrier, Troinex, Bardonnex, Plan-les-Ormes et Perly-Certoux et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société, conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Carouge. Ses statuts ont été approuvés en assemblée générale du 1^{er} mars 1909. Elle a pour but d'accomplir, dans son territoire, l'œuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans les titres 1 et 2 de sa constitution. Sont membres de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes ci-dessus désignées. Un membre peut en tout temps, sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. Contribution annuelle des membres de la paroisse, recueillie par des collectes ou de tout autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans désignation spéciale; c. revenus des capitaux appartenant à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse, en exécution de l'art. 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse de 5 à 11 membres nommés pour 4 ans et rééligibles. Le conseil nomme pour deux ans son bureau composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église nationale protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de Auguste Lemaître, président, à Carouge; Frédéric Boehm, secrétaire, à Carouge, et Jacques Bois, trésorier, au Petit-Lancy.

21. avril. La Société Immobilière de l'Avenue des Muguets, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1907, page 407), a, dans son assemblée générale du 15 février 1909, nommé Alexis Page, tailleur de pierres, aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Amédée Henchoz, dont les fonctions ont pris fin.

22. avril. Henri-Ulrich Herter, d'origine zurichoise, domicilié aux Eaux-Vives, et Charles Brunner, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Herter et Brunner, Société Rodor Genève, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1909. Genre d'affaires: Fabrication et vente de vins et autres boissons sans alcool. Locaux: 16, Rue Jean-Charles.

22. avril. La raison E^d Jeannet, entreprise de transports et camionnage, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1902, page 1297), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22. avril. Jean-Marius Baud, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, et Jules-Henri-Georges Schmied, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Baud et Schmied, une société en nom collectif qui a commencé le 16 avril 1909. Genre d'affaires: Entreprise de transports et camionnages. Bureau: 19, Rue des Gares.

22. avril. Le chef de la maison Marie Filiberti, à Genève, est Marie-Stéphanie Filiberti, née Caspar, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Confection de lingerie fine. Locaux: 22, Rue Philippe Plantamour.

22. avril. Le chef de la maison J. Golaz, à Genève, est Jean-Henri Golaz, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Tapissier-décorateur et ameublements. Locaux: 21, Boulevard Helvétique.

22. avril. La Société coopérative suisse pour le commerce des graines en liquidation, avec sous-titre: «A la Semence d'Or», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1908, page 701), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Dir. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée

N^o 25329. — 20 avril 1909, 8 h.

Louis-Achille Elzingre, fabricant et négociant,
Neuchâtel (Suisse).

Eaux gazeuses, sirops, confitures, thés, pastilles pectorales, articles de confiserie, biscuits, alcool de menthe, dentifrices, eau de fleur d'oranger.



Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25333. — 22. April 1909, 8 Uhr.

Chemische Industrie Actiengesellschaft St. Margrethen,
St. Margrethen (Schweiz).

Pharmazeutische Artikel und Bäder.

UNDINOL

Nr. 25334. — 23. April 1909, 8 Uhr.

Agraria, Fabrik landw. Artikel, Ernst Rust,
Dresden (Deutschland).

Ein Mittel gegen die Blutlaus.

Antisual.

N^o 25335. — 23. avril 1909, 8 h.

Société Suisse du Sucre-pochette Asept, fabrique,
Fribourg (Suisse).

Sucre et autres produits alimentaires en pochettes.

„ASEPT“

Nr. 25336. — 22. April 1909, 3 Uhr.

Otto Kühnen, Fabrikant und Kaufmann,
Wien (Oesterreich).

Fenerlöschapparate und Transmissionen, technische
Bedarfsartikel.

AUDAX

Modification de raison.

N^{os} 19948 — 19951. — Selon inscription du 8 avril 1909 au registre du commerce, la Fabrique de produits chimiques S. A. c. d. Th. Mühlethaler, à Nyon, titulaire de ces marques, a modifié sa raison en Th. Mühlethaler S. A. (Th. Mühlethaler A. G. — Th. Mühlethaler Co.). — Communiqué au bureau et enregistré le 23 avril 1909.

Compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano pour l'exercice 1908.

Doit.
Charges.

(Sauf ratification statutaire.)

Avoir.
Produits.

		I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
		81,554	10	Appointements et gratifications des employés, des agents, etc.		Effets escomptés sur la Suisse:			
		896	88	Réparations et entretien du bâtiment de la banque.		Intérêts perçus		61,949. 13	
		4,500	—	Location des bureaux de la banque.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		11,059. 07	
		2,254	85	Chauffage et éclairage.				73,008. 20	
		6,516	04	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, etc.).		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1908 à 6 %		12,184. 36	60,823 84
		11,536	08	Ports de lettres, dépêches, etc.		Effets sur l'étranger:			
108,459	60	1,201	65	Divers: Assurances et frais de voyage.		Intérêts perçus		13,415. 19	
				II. Impôts.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		1,150. 91	
		2,705	70	Impôt fédéral sur billets de banque.				14,566. 10	
		17,857	75	Impôt cantonal sur billets de banque.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1908 à 6 %		2,638. 60	11,927 50
		16,240	95	Autres impôts cantonaux.		Avances sur nantissements:			
52,177	50	15,373	10	Impôts communaux.		Intérêts perçus		21,042. 25	
				III. Intérêts débiteurs.		Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		3,855. 52	
				<i>a. Sur engagements en compte courant.</i>				24,897. 77	
		21,500	62	A compte de banques d'émission, correspondants et divers.		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1908 à 6 %		4,138. 54	20,759 23
		141,742	48	A comptes courants créanciers.		II. Intérêts créanciers et commissions.			
		152,376	13	A dépôts en caisse d'épargne.		<i>a. Sur créances en compte courant.</i>			
				<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		Des banques d'émission, correspondants et divers		10,476 65	
				Sur obligations:		" comptes courants débiteurs		478,663 04	
		121,196	91	Intérêts et coupons payés.		" divers: Changes, commissions		20,260 52	
		99,881	77	Intérêts et coupons échus, non perçus.		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
		221,078	68			D'effets publics:			
447,187	32	181,568	09	89,510 59 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'année précédente.		Intérêts perçus sur les fonds publics propres		188,004. 72	
				IV. Pertes et amortissements.		Bénéfices sur les cours des fonds publics		1,377. 45	
		2,787	50	Sur effets escomptés sur la Suisse (fr. 1,012. 50) et l'étranger (fr. 1,775. —).		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1908		24,306. 75	
		42,527	60	" effets publics (moins-value).				213,688. 92	
50,115	10	4,800	—	" bâtiment de la banque à Lugano (amortissement).		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		30,620. 75	183,068 17
				VI. Bénéfice net.		Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers		1,639 10	694,107 48
		44,652	46	Solde au 31 décembre 1907.		III. Produit des immeubles.			
211,917	60	167,265	14	Bénéfice net de l'année 1908.		Du bâtiment de la banque à Lugano		11,312 50	
						" Mendrisio		1,599 —	
						D'autres propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque		1,422 50	14,334 —
						IV. Droits et indemnités.			
						Droits de garde sur dépôts de titres et valeurs		2,533 90	
						V. Produits divers.			
						Bénéfice sur billets de banque étrangers		3,780 71	
						Divers, coupons, monnaies étrangères, etc.		16,554 32	20,335 03
						VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
						Sur effets escomptés sur la Suisse		286 70	
						Sur comptes courants débiteurs		96 98	383 68
						VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
						Report à nouveau		44,652 46	
869,857	12							869,857 12	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, pour l'exercice 1908.

Répartition du bénéfice, suivant art. 9, 10 et 29 des statuts*).

Le bénéfice net de l'exercice 1908 (y compris le solde de 1907) est de	fr. 211,917. 60
5 % dividende sur le capital versé de fr. 2,000,000. —	fr. 100,000. —
3 % " supplémentaire	" 60,000. —
Tantièmes au conseil d'administration, 5 % sur fr. 67,265. 14	" 3,363. 25
" au directeur et aux employés, 5 % sur fr. 67,265. 14	" 3,363. 25
Report à nouveau	45,191. 10 fr. 211,917. 60

* Art. 9. L'assemblée des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration, peut décider la création de fonds de réserve extraordinaires ou d'autres fonds avec destinations spéciales. Elle pourra en outre décider, sur proposition du conseil d'administration, la répartition des fonds mêmes, y compris le fond de réserve ordinaire.

Art. 10. Lorsque le fonds de réserve ordinaire arrive au 10 % du capital, et jusqu'au moment de devoir, cas échéant, le réintégrer la quote-part des bénéfices pourra être répartie comme dividende sur la proposition du conseil d'administration et délibération de l'assemblée des actionnaires à la majorité des 2/3 des voix.

Art. 29. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Sur le bénéfice net résultant du bilan, après, cas échéant, les allocations spéciales aux fonds de réserve (art. 9), il sera premièrement réparti aux actionnaires un dividende de 5 % sur le capital versé.

L'excédant sera réparti de la manière suivante:

- 60 % dividende supplémentaire aux actionnaires.
- 30 % au fonds de réserve ordinaire.
- 5 % au conseil d'administration.
- 5 % au directeur et aux employés.

Lorsque le dividende total atteint 7 % du capital versé, le conseil d'administration pourra destiner une quote-part supérieure à 30 % au fonds de réserve ordinaire. Une proposition dans ce sens ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'à une majorité des 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés après 5 ans deviendront propriété de la société.

Bilan annuel de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano au 31 décembre 1908.

Actif.

(Sauf ratification statutaire.)

Passif.

I. Caisse.				I. Emission de billets.			
	800,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	1,996,850	—	
	44,287	76	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse	3,150	—	2,000,000
	844,287	76	Encaisse légale.				
	3,150	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1).				
981,432	96,900	—	Billets des autres banques d'émission suisses.				
	37,094	75	Autres valeurs en caisse.				
II. Créances à courte échéance.				II. Engagements à courte échéance.			
			(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				
	95,528	22	Effets sur place non rentrés.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	44,674	27	
	17,574	35	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Correspondants créanciers	3,681,492	07	
	2,152,514	18	Correspondants débiteurs.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,373,594	92	
2,404,931	92,173	02	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	874,157	47	
	47,141	84	Divers: coupons, titres remboursables, etc.	Intérêts non encaissés sur nos obligations	99,881	77	
				Dividendes non encaissés sur nos actions	1,064	—	
				Tantièmes	6,726	50	6,081,591
III. Créances sur effets de change.				III. Engagements sur effets de change.			
			Effets escomptés sur la Suisse:	Traites et acceptations			456,439
			483,212 76 échus dans les 30 jours.				
			274,371 25 " entre 31 et 60 "				
			510,408 91 " " 61 et 90 "				
1,382,263	114,270 55	47	" après 90 "				
			Effets sur l'étranger:				
			55,890 95 échus dans les 30 jours.				
			49,986 90 " entre 31 et 60 "				
			90,056 50 " " 61 et 90 "				
299,338	103,404 40	75	" après 90 "				
			Avances sur nantissements:				
			147,500 — échus dans les 30 jours.				
			100,000 — " entre 31 et 60 "				
2,151,102	222,000 —	22	" " 61 et 90 "				
IV. Autres créances à terme.				IV. Autres engagements à terme.			
			(Disponibles après 8 jours.)				
	3,689,974	78	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,459,811	20	
	6,213,174	05	Reports. " " " " hypothécaire.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	4,063,805	66	
10,114,348	211,200	83		Obligations échues, ou dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine.	624,913	33	
				Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine.	2,841,673	02	8,990,203
V. Placements à terme indéfini.				V. Comptes d'ordre.			
	236,785	—	Actions	Fonds de bienfaisance et d'utilité publique	26,000	—	
	2,729,452	55	Obligations (voir annexe n° 2).	Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	18,961	50	
	2,966,237	56	Effets publics.	Bénéfice net à répartir pour l'année 1908	160,000	—	204,961
3,171,267	205,030	25	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.				
VI. Valeurs en nantissement.				VI. Fonds propres.			
			Effets publics déposés à la caisse de consignation, en couverture du 60% de l'émission des billets de banque (voir annexe n° 2).	Capital versé	2,000,000	—	
1,160,996		85		Fonds de réserve statutaire	500,000	—	
				Report du solde de bénéfice pour l'année 1909	45,191	10	2,545,191
VII. Placements fixes.							
	240,000	—	Immeuble à l'usage de la banque à Lugano.				
270,000	30,000	—	" " " " " à Mendrisio.				
VIII. Comptes d'ordre.							
24,306		75	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).				
20,278,386		57					20,278,386

Annexes au bilan annuel de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, au 31 décembre 1908.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1908.

	Emission	En caisse	En circulation
1,016 billets de fr. 500	= fr. 508,000	1,500	506,500
10,640 " " 100	= " 1,064,000	600	1,063,400
8,560 " " 50	= " 428,000	1,050	426,950
20,216 billets	= fr. 2,000,000	3,150	1,996,850

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à fr. 200 à vue.

De fr. 200 à " 500 après 10 jours de préavis.

" " 500 à " 1000 " 20 " " "

" " 1000 à " 2000 " 60 " " "

" " 2000 à " 3000 " 90 " " "

et pour sommes supérieures, après 6 mois de préavis.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 3171 déposants, avec un avoir au-dessous de fr. 200	fr. 165,957. 47
3541 " " " au-dessus " fr. 200 à fr. 200 par compte	708,200. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr.	874,157. 47
c. 3541 déposants, avec un avoir au-dessus de fr. 200; remboursables après 8 jours	4,063,805. 66
	fr. 4,937,963. 13

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les créanciers en compte courant peuvent disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2,000 à vue.

De fr. 2,001 à " 5,000 à 5 jours de préavis.

" " 5,001 à " 10,000 à 10 " " "

et des sommes supérieures, suivant entente spéciale.

Les comptes courants créanciers se répartissent:

a. 482 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2,000	fr. 240,744. 17
276 " " " au-dessus " 2,000	552,000. — fr. 792,744. 17
137 comptes avec un avoir de fr. 2,000 à fr. 5,000	fr. 163,850. 75
139 " " " au-dessus de " 5,000	417,000. — " 580,850. 75
à fr. 3,000 par compte	
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,373,594. 92
c. 78 comptes avec un avoir de fr. 5,000 à fr. 10,000	fr. 175,526. —
61 " " " supérieur à fr. 10,000	1,284,285. 20
Remboursables après 8 jours	1,459,811. 20
	fr. 2,833,406. 12

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER	Privat-Anzeigen — Annonces non officielles	Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
--	--	--

Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung, der Aktionäre wird der Coupon Nr. 33 der Aktien mit

Fr. 92.

von heute ab

- bei unserer Gesellschaftskasse,
- bei den General-Agenturen,
- bei der Bank in Winterthur und deren Filiale in Zürich

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 24. April 1909.

Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft
Der Generaldirektor:
G. Bosshard.

Chemin de Fer Régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires, le lundi, 10 mai 1909, à 2^h/4 heures après-midi, à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1908. 2^o Rapport des censeurs. 3^o Fixation d'un dividende pour les actions. 4^o Nomination d'un membre du conseil d'administration. 5^o Nomination des censeurs. 6^o Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'Administration, gare des Brenets, à partir du 1^{er} mai 1909.

Les Brenets, le 24 avril 1909.

Conseil d'administration du Chemin de Fer Régional des Brenets.

Handelsauskunfts- & Incassobureaux

F. X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel

Falkenstrasse 7

Zürich

Gründet 1869

Fraumünsterstr. 14 (Metropol)

Prompte und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekte gratis und franko.

Société pour l'industrie textile

Capital frs. 1,300,000

Convocation

Conformément à l'art. 8, des statuts de la société, nous informons Messieurs les actionnaires qu'ils sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17/30 mai 1909, à 11 heures du matin, au siège de la société, à Bucarest, 12, Rue Doamnei, pour délibérer sur les articles suivants de l'ordre du jour:

- 1° Compte rendu du conseil d'administration.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Approbation du bilan et décharge du conseil d'administration de sa gestion pour l'exercice 1908.
- 4° Délibération sur l'emploi du profit net.
- 5° Fixation de la rémunération des censeurs.
- 6° Confirmation de la cooptation de Monsieur D. N. Chrisovloni comme membre au conseil d'administration.
- 7° Election de trois membres au conseil d'administration en remplacement de MM. Chiru, Mandrea, Winkler sortant, conformément à l'art. 16 des statuts.
- 8° Election de trois censeurs et de trois censeurs suppléants.

Messieurs les actionnaires qui voudront prendre part à cette assemblée générale doivent, selon l'art. 8 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 6/19 mai 1909, à la Banque du Crédit Roumain, Bucarest, 12, Rue Doamnei, ou à la société anonyme ci-devant J. Spoerl, Zurich, où il leur sera délivré les quittances et les cartes de légitimation pour prendre part à l'assemblée générale.

(1197.)

Société pour l'industrie textile.

Société des Tramways lausannois

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le

samedi, 1^{er} mai 1909, à 4 heures de l'après-midi

à l'Hôtel de Ville de Lausanne (salle du conseil communal), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
3. Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
4. Acceptation de la concession d'une ligne Georgette-Chamblandes-Port de Pully.
5. Nomination des contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes peuvent être consultés au bureau de la société, en Prélatz.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, sur présentation des actions jusqu'au 1^{er} mai, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 3 h. ½; elle sera fermée à 4 heures.

Lausanne, le 21 avril 1909.

(1161) Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Rathsau, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 30. April 1909, vormittags 10 ½ Uhr
in der Aula des Kantonschulgebäudes Luzern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1908: Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren. (1111)
4. Déchargeerteilung an die Verwaltung.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. April an auf unserem Bureau in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten auf den Namen lautend, können bis zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich bezogen werden.

Luzern, den 15. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ed. von Moos.

Coupon Nr. 1 pro 1908 unserer Prioritätsanteile wird mit Fr. 22.50
» Nr. 1 pro 1908 » Stammanteile wird mit Fr. 15. —
von heute ab von der Cassa des Schweizerischen Bankvereins eingelöst. (12001)

Zürich, den 24. April 1909.

Genossenschaft „Union“.

SOCIÉTÉ DES Ateliers de Constructions mécaniques DE VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le 28 avril 1909, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.
L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
- 3° Nomination des contrôleurs.
- 4° Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, dès le 18 avril courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions au siège social, à Vevey, jusqu'au 27 avril au soir. (11031)

Vevey, le 13 avril 1909.

Le conseil d'administration.

4 % Hypothekar-Anlehen I. Ranges von Fr. 700,000 der •

Aktiengesellschaft vormals Bläsch, Schwab & Cie. in Bözingen

In der heute vor Notar und Zeugen stattgehabten Ziehung wurden 20 Partiale, Nr. 116, 189, 191, 202, 221, 282, 376, 377, 378, 423, 431, 432, 525, 529, 552, 563, 565, 571, 578 und 579 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partiale erfolgt spesenfrei am 1. November 1909 bei der Spar- & Leihkasse in Bern. Bern, 22. April 1909. (11951)

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft der vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke vormals Plüss-Stauffer in Oftringen beabsichtigt die Herabsetzung des Grundkapitals durch Abstempelung der Stammaktien auf Fr. 400.

Die im Sinne von Art. 665 O. R. Berechtigten werden daher aufgefordert, bis spätestens zum 31. Dezember 1909 ihre Ansprüche anzumelden. (11351)

Internationaler Möbeltransport und Spedition A. Welti-Furrer's Söhne

29 Bärengrasse Zürich Telefon Nr. 4726

Übernahme von Möbeltransporten ohne Umlad in Patentmöbelwagen, per Landstrasse, per Bahn, zur See Verpackung von Mobilien • Aufbewahrung • Zollabfertigung •

Ausliegendes Mitglied für Zürich und Winterthur des Internat. Möbeltransport-Verbandes, mit Vertretung auf allen hauptsächlichsten Plätzen Europas und Amerikas Kostenvoranschläge gratis • Zuverlässige Bedienung

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezoogene



Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Kistenfabrik & Dampfsäge Fankhauser & Brun Schüpfheim (Luzern)

Wirklich ältestes und grösstes Geschäft der Branche in der Zentralschweiz. Zugeschnittene Kistenbretter, fertig montierte Kisten in jeder Grösse und Fassung. Eigene Sägerei mit vier Vollgatter. Stets grosses Lager in Prima Schreinerware. (978)

Kaufmann

Schweizer, gesetzten Alters, lange Jahre im In- und Auslande in leitender Stellung, perfekter Buchhalter, Deutsch und Französisch in Wort und Schrift durchaus mächtig, sucht sich Verhältnisse halber zu verändern. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (1193)

Geft. Offerten bitte unter Chiffre Z Y 4649 an Rudolf Mosse, Zürich.

Stahl

Bei festem Gehalt und Provision wird für die Schweiz ein mit der Branche und Kundschaft durchaus

vertrauter Vertreter gesucht

Offerten unter Chiffre A G 582 an Haasenstein & Vogler A.-G., Schmal-kalden (Thüringen). (1168)

Gute Erfindungen

auch unpatentiert, werden zu kaufen gesucht oder zu günstigen Bedingungen verwertet. Offerten unter Chiffre V 2537 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1202)

Bureau-Möbel

jeder Art, wie:

Am. Rollpulte Kassenschranke
Akten- u. Kopier- Stuhl- und Sitz-
Schränke Pulte
Kopier-Pressen Bureau-Stühle

neue und gebrauchte 1088

kaufen Sie am billigsten bei

S. Kornfein

Hirschengraben 7, Bern

! Panzer-! Kassenschrank !

2 türrig, 3 wandig, nutzbarer Raum 172 x 121 x 46 statt Fr. 3150. —

nur Fr. 2000. —

Geft. Offerten unter Chiffre E 2513 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1187.)

Wer einen wirklich guten

Kassenschrank

will, kaufe solchen in der

Union - Kassensabrik

Zürich (8843)

Verkaufsdepot: Gessnerallee 36

B. Schneider

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial - Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494,
Katalog gratis

Eliehés

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50,
Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (915)

Inserate
in alle
Zeitungen,
Zeitschriften,
Kalender
etc.
werden
bestens
besorgt

In
allen
grösseren
Städten
der
Schweiz u.
im Ausland
domiciliert

*Neuzeitliche & Moderne
Anzeigen-Verwaltung*

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 1 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 18. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Bern und Zürich, den 24. April 1909.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds

Aarau (Aargauische Bank)

Altdorf (Ersparniskasse des Kant. Uri)

Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)

Chur (Graubündner Kantonalbank)

Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg)

Herisau (Appenzell A.-Rh. Kantonalbank)

Lugano (Banca della Svizzera Italiana)

Schwyz (Kantonalbank Schwyz)

Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)

Solothurn (Solothurner Kantonalbank)

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)

(1138)

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon N° 1 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 18. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque ci-dessous désignées.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Berne et Zurich, le 24 avril 1909.

La direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St.-Gall, Zurich.

Agences:

La Chaux-de-Fonds

Aarau (Banque d'Argovie)

Altdorf (Ersparniskasse des Kant. Uri)

Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)

Coire (Graubündner Kantonalbank)

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)

Herisau (Appenzell-Ausser-Rhodische Kantonalbank)

Lugano (Banca della Svizzera Italiana)

Schwyz (Kantonalbank Schwyz)

Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)

Soleure (Solothurner Kantonalbank)

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)

(1139)

Helvetia

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Mittwoch, den 28. April 1909, vorm. 9 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden

sechszehntzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1908.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1909.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (941)

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 2. April 1909.

Helvetia, Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:
F. Halmayer. Grossmann.

Allgemeine

Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Mittwoch, den 28. April 1909, vorm. 11 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden

fünftzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1908.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. St. Gallen, den 2. April 1909.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Halmayer. Grossmann.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweiz. Serum- & Impfinstitut

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf Samstag den 8. Mai 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr

in das HOTEL PFISTER in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908 und der Bilanz per 31. Dezember 1908, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
3. Zuwahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates. (11361)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 30. April 1909 zur Einsicht der Aktionäre in unserm Bureau auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis 30. April 1909 an unsere Bureau einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird.

Bern, den 20. April 1909.

Der Aufsichtsrat.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Freitag, den 7. Mai a. c., vormittags 11 Uhr

im Direktions-Bureau der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

Neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1908. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 43 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 3. Mai bis Freitag, den 7. Mai vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 20. April 1909.

„Schweiz“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

W. H. Diethelm.

Der Direktor: Briner.

(1156)



Bains et blanchisserie

en pleine activité, avec installations perfectionnées, bâtiments à l'état de neuf et beaux terrains attenants, seraient occasionnellement à vendre dans ville importante des bords du Léman. Le notaire H. Richard, à Lausanne, Pré du Marché I, renseignera.

ETERNIT



Schweizerische
ETERNITWERKE A.G.
Niederurnen (Glarus)